

Hansestadt Wipperfürth
Der Bürgermeister
Michael von Rekowski
Marktplatz 1
51688 Wipperfürth

Ihr Ansprechpartner:

Dieter Voigt
☎ 0203 7381-639
✉ dieter.voigt@lvn-sport.de

10. September 2020

Umbenennung des Mühlenbergstadions in „Bernhard-Wald-Stadion“ Stellungnahme zum Bürgerantrag gem. § 24 GemO. vom 26.08.2020

Sehr geehrter Herr Rekowski,

das Mühlenbergstadion ist untrennbar mit dem Namen und Wirken von Bernhard Wald verbunden. Als Vereinsvorsitzender des TV Wipperfürth von 1977 bis zu seinem Tod am 8. Mai 2019 und als leitender Trainer des Vereins über einen noch längeren Zeitraum hat Bernhard Wald durch sein Wirken im Mühlenbergstadion, der Haustrainingsstätte und Wettkampfstätte des Vereins, die Stadt Wipperfürth regional, überregional und bundesweit herausragend repräsentiert.

Zahlreiche Wipperfürther Athleten entwickelte er im Mühlenbergstadion in die nationale Spitze und auf internationales Parkett. Namen wie Andreas Maul, Oliver Zschunke, Matthias Spahn oder Fabienne Schöning stehen für die herausragende sportliche und persönliche Entwicklung, die junge Menschen in der Hansestadt unter der sportlichen und pädagogischen Führung Bernhard Walds genommen haben. Mit seiner leichtathletischen Expertise, seinem humanistischen Weltbild und seiner insistierenden Art hat Bernhard Wald durch seine langjährige und hingebungsvolle Arbeit im Mühlenbergstadion aus Talenten gestandene Athleten/innen und Charaktere geformt.

In der Leichtathletik-Szene der Bundesrepublik Deutschland ist Wipperfürth durch die Vereinsarbeit von Bernhard Wald bekannt als Keimzelle leistungssportlicher Nachwuchsarbeit, als Kaderschmiede im positivsten Sinn, als Ausrichtungsort hochwertiger Sprint-Cups und Qualifikationwettkämpfe für internationale Meisterschaften, als die Stadt, aus der der Mann kommt, der den Ausschüssen auf Landes- und Bundesverbandsebene als Kenner und Macher von der Basis bis zum Spitzensport durch seine Mitarbeit Kompetenz verliehen und manchem realitätsfernem Funktionär die Leviten gelesen hat.

Viele Ehrungen würdigten die Arbeit von Bernhard Wald. Die herausragendsten waren die Verleihung des Bundesverdienstkreuzes 2015 und die Auszeichnung mit dem DLV-Ehrenschild im Jahr 2018. Er nahm sie mit ruhigem Stolz entgegen, aber sie waren nicht sein Ziel. Für ihn war die Arbeit mit Menschen das Wesentliche und alle Bemühungen in Ämtern und Aufgaben waren darauf ausgerichtet, die besten Bedingungen für die Sportlerinnen und Sportler zu gestalten.

Für die Verleiher der o. g. Ehrungen und uns im Leichtathletik-Verband Nordrhein war Bernhard Wald ein Mensch, der mit vorbildlicher Integrität und Ausdauer sowie beeindruckender Wirkung ehrenamtlich Dienste an der Gesellschaft geleistet hat. Es wäre aus der Sicht unseres Verbandes eine Ehrensache für die Hansestadt Wipperfürth, den Menschen Bernhard Wald und sein Wirken mit der Umbenennung des Mühlenbergstadions in Bernhard-Wald-Stadion zu würdigen und so das Gedenken an einen ehrenvollen Bürger der Stadt zu bewahren.

Mit freundlichen Grüßen

Leichtathletik-Verband Nordrhein e. V.



Dr. Peter Wastl
Präsident



Dieter Voigt
Geschäftsführer